

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dinslaken/Die-Muedigkeit-wird-weggetanzt-id4763519.html>

Reiten

Die Müdigkeit wird weggetanzt

Dinslaken, 14.06.2011, Timo Kiwitz

Werner Brücker musste sich korrigieren. Soeben hatte der erfahrene Kommentator aus Brünen das anstehende S-Springen mit Siegerunde als „den Höhepunkt“ des Voerder Pfingstturniers angekündigt. Doch das, wurde sich Brücker schnell bewusst, konnte so nicht stehen bleiben: „Entschuldigung, einer der Höhepunkte“, berichtigte der 85-Jährige und traf damit den Nagel auf den Kopf. Denn die Traditionsveranstaltung des Reitervereins Voerde hatte am Samstag und Sonntag noch viel mehr zu bieten als „nur“ hochklassigen Sport. Ein Highlight sollte sogar noch kommen, als schon gar nicht mehr geritten wurde. Der Verein von der Rönkenstraße und seine Gäste stießen bei der direkt anschließenden Pfingstparty noch auf ein überaus gelungenes Wochenende an.

Gelungen vor allem, weil wieder zahlreiche Helfer aus den vereinseigenen Reihen kräftig mit anpackten. „Es macht gerade so viel Spaß, weil wirklich alle mithelfen“, freute sich auch die RV-Vorsitzende Anne Scheffran. Auch Pressesprecherin Nina Heißen trug mit ihrer großen Tombola wieder zum Erfolg des Turniers und ganz nebenbei auch zu einer beträchtlichen Summe für die Vereinsjugend bei. „Wir sind natürlich abends alle geschafft, aber die Musik auf unserer Party ist immer gut, und wenn man dann viel tanzt, spürt man die Müdigkeit nicht so“, erklärte Heißen ihr Rezept. Möglicherweise sorgte auch der traditionelle „Zaubertrank“, ein selbst gemachter Pfirsich-Maracuja-Likör, noch einmal für neue Kräfte.

Nur zwei kurze Schauer

Mit einem „Kurzen“ konnten Scheffran und Heißen dann auch noch einmal auf Petrus und den großen Publikumsandrang anstoßen. „Das Turnier war super gut besucht. Sonst kamen samstags immer weniger Leute, aber auch da war diesmal schon richtig was los“, meinte die Vorsitzende. Viele wollten sich da auch nicht den „Jump & Dog“-Wettbewerb entgehen lassen, bei dem ein Reiter mit Pferd und ein Hundeführer mit Hund eine Staffel bildeten.

Das Wetter spielte an beiden Tagen mit. Zwei kurze Schauer am Samstagnachmittag konnten den Gesamteindruck überhaupt nicht trüben. „Es war genau richtig. Sonst haben wir uns an Pfingsten schon immer einen Sonnenbrand geholt. Diesmal hat die ein oder andere Wolke geholfen und es war nicht so heiß. Gerade für die Pferde ist das ja auch angenehmer“, freute sich Heißen.

Und auch die Resultate der eigenen Reiter stimmten die Voerder durchaus zufrieden. Als erfolgreichste jugendliche Teilnehmerinnen des gastgebenden Vereins wurden Lena Löwe und Valentina Schwarz mit einem Ehrenpreis bedacht. Valentina konnte sich mit „Indigo Girl“, Spitzname Frau Lieblich, gleich fünfmal platzieren, wurde unter anderem in der E-Dressur Zweite. „Zuhause zu starten, ist einfach etwas entspannter. Das Pferd kennt alles und ich bin direkt vom Bauern hierher geritten“, erklärte die zufriedene 13-Jährige.

Auch die drei Jahre ältere Lena wollte sich nicht grämen, weil sie zwar mehrmals den zweiten Platz belegte, es aber nicht einmal für den Sieg reichte. „Ich bin wirklich sehr zufrieden.“ Für sie macht es kaum einen Unterschied, ob sie beim heimischen Pfingstturnier oder in der Fremde startet: „Aber hier ist man schon ein bisschen aufgeregter, weil man so viele Leute kennt.“ Von einem anwesenden Fotografen-Team bekam das Nachwuchs-Duo einen Gutschein, kann sich nun bald ein Poster, das sie mit ihrem Pferd in Aktion zeigt, über das Bett hängen.



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Erstmals wurde der Jump and Dog Wettbewerb gezeigt. Gerd Neukäter gibt mit Conny alles. Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool

Weitere Fotos von Heinz Kunkel unter:
<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dinslaken/Pfingstturnier-beim-RV-Voerde-id4755359.html>



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Erstmals wurde der Jump and Dog Wettbewerb gezeigt. Während die Strecke besichtigt wird, sind alle Hunde sehr aufgeregt. Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Erstmals wurde der Jump and Dog Wettbewerb gezeigt. Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Erstmals wurde der Jump and Dog Wettbewerb gezeigt. Platz 1 belegten Jessica Wolters mit Hund Nobody und Katharina Lamers mit Curly Sue.
Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Erstmals wurde der Jump and Dog Wettbewerb gezeigt. Den vierten Platz belegte Gerd Neukäter mit Hund Conny und Enkelin Anna Lena Schaaf mit Cinderella. Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Dressurreiten - Ulrike Wefelnberg aus Voerde auf Renaissance. Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Dressurreiten - Ulrike Wefelnberg aus Voerde auf Renaissance. Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool



Am Samstag, den 11.06.2011, fand das zweitägige Pfingstturnier im reiten und springen beim RV Voerde statt. Uwe Grans aus Voerde auf Rubinjo. Foto: Heinz Kunkel, WAZ FotoPool